



Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka Gemeindebrief

September 2015

IN DIESER AUSGABE

Informationen

Unser nächster Gottesdienst

findet am Sonntag, dem **13. September um 11:00 Uhr**, in der Koba Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt.

Orgel: Frau Nami Uchiyama

Nach dem Gottesdienst kommen wir zu einem gemütlichen Imbiss in der Lounge zusammen. Getränke erhalten wir von der Küche. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten wären wir sehr dankbar.

Vom 19.-21. September findet unsere Familienfreizeit auf Ieshima statt. Details finden Sie auf unserer Homepage.

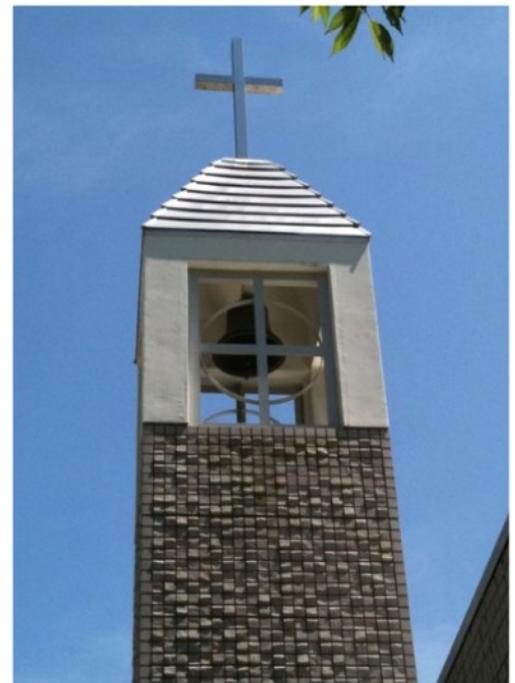
Den nächste Gottesdienst am 11. Oktober 2015 gestaltet Pfarrerin Gabriele Zieme-Diedrich aus Tokyo .

Im Namen des Gemeindevorstandes

mit herzlichen Grüßen!

Ihre

Myriam Müller



Jahresspruch / Monatspruch
Ein Tag im Zenkloster Antaiji
Bericht aus Tohoku
Kommende Veranstaltungen
September Lesungen
Kinderseite: Der Garten Eden



Orgelspiel am 13. September (Nami Uchiyama):

C. S. Lang, Prelude and Fugue
in G minor



Jahreslosung 2015

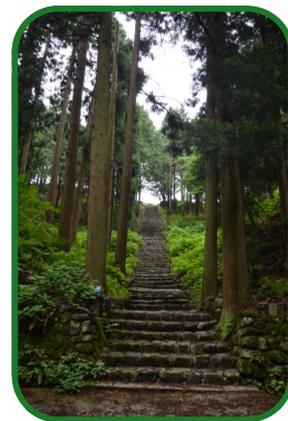
Nehmt einander an, wie
Christus euch angenommen
hat zu Gottes Lob. Röm 15,7
(L)

Monatspruch September

Wenn ihr nicht umkehrt und
werdet wie die Kinder, so
werdet ihr nicht ins Himmel-
reich kommen. (Mt 18,3 (L))

Wochenende im Zenkloster Antaiji

Am 20. Juni machten sich sieben Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde aus Kobe, Osaka und Kyoto auf nach Hamasaka, einer Küstenstadt im Norden der Präfektur Hyogo. Von dort ging es 45 min weiter mit dem Taxi tief in die Bergeinsamkeit, vorbei an kleinen Dörfern, fruchtbaren Feldern, wilden Wäldern zum Tempel, der fernab der Zivilisation einsam und verlassen auf einem Berg liegt.



Das vom deutschen Abt Muho Nölke geführte Kloster Antaiji hat sich strenger Autarkie auferlegt. Neben täglich vier Stunden Zazen spielt die Arbeit in der Landwirtschaft eine wichtige Rolle. Der kurze Aufenthalt vermittelte uns einen authentischen Eindruck vom strengen Klosterleben, das durch Meditation, Arbeit

und Essen streng geordnet und ritualisiert ist. Zazen im Morgengrauen, Tempel putzen und Holzhacken, Essen nach festgelegter Zeremonie und unter absoluter Stille, nur unterbrochen von kurzen Spaziergängen zwischen üppig blühenden Hortensien... Dieses Wochenende, in dem wir jede Minute intensiv im Hier und Jetzt gelebt haben, hinterließ in jedem von uns tiefe Impressionen und wird uns noch lange begleiten.

Den detaillierten Bericht finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.evkobe.org/deutsch/veranstaltungen/>. (Bilder: privat)

Bericht aus Tohoku

Liebe EKK,

Ende Mai luden wir wieder zu einer „Eco Campus Tour“ in die Universität Iwate (Morioka) ein. Das Motto lautete diesmal: „Frisch über den Sommer!“.

Mitglieder des studentischen Umwelt-Management-Komitees der Universität hatten für die Kinder einen Öko-



Workshop vorbereitet, in dem die Kinder untersuchten, was es mit dem japanischen Sommerbrauch des „Uchimizu“ auf sich hat, dem Besprengen der Wege mit Wasser,

was durch Verdunstungseffekt für Abkühlung sorgt. Dann wurden Öko-Windglöckchen aus alten

Puddingbechern gebastelt, in die Glöckchen und mit Wünschen beschriftete Papierstreifen gehängt wurden.

Wir danken der EKK und den Studierenden der Universität Iwate für diese tolle Veranstaltung und hoffen,

dass alle den heißen Sommer gut überstanden haben!

Viele Grüße

Ihre Incl Iwate



KOMMENDE EVENTS

WOW Coffee Morning am 9. September um 9:30 bis 11:30. Englischsprechende Frauen treffen sich in der Kobe Union Church.

Seminar mit M. Takita ころと体のつながりーユーモアは副作用のない薬 im Mutterhaus Bethel am 14. September um 14 Uhr.

Night Café „Ein Dorf eine Erde“ im Kagawa Center am 18. September 17.30Uhr. (Eintritt frei)

Frauen am Freitag 25. September 2015 um 10 Uhr (myriam.mueller@gmail.com).

Obdachlosenspeisung am 10. Oktober. Freiwillige Helfer sind willkommen (reverendclaudia@gmail.com).

Wer Interesse an einer **deutschen Spielerunde** (Karten- und Brettspiele) hat, darf sich bei Christian Schäfer (090-9169-9968 oder christian.a.schaefer@gmx.de) melden!

2016 Women's Conference: „Composition of a lifetime“ vom 29.-31. Januar in Amagi Sanso. Mehr erfahren Sie auf <http://www.evkoobe.org/deutsch/veranstaltungen/women-s-conference-2016/>

Kinder- und Familienwochenende
19.-21. September 2015



Mehr auf www.evkoobe.org

Lesungen im September

1. Mose 2, 4b-9 (10-14) 15

4b Zur Zeit, als der HERR, Gott, Erde und Himmel machte 5 und es noch kein Gesträuch des Feldes gab auf der Erde und noch kein Feldkraut wuchs, weil der HERR, Gott, noch nicht hatte regnen lassen auf die Erde und noch kein Mensch da war, um den Erdboden zu bebauen, 6 als noch ein Wasserschwall hervorch aus der Erde und den ganzen Erdboden tränkte, - 7 da bildete der HERR, Gott, den Menschen aus Staub vom Erdboden und blies Lebensatem in seine Nase. So wurde der Mensch ein lebendiges Wesen. 8 Dann pflanzte der HERR, Gott, einen Garten in Eden im Osten, und dort hinein setzte er den Menschen, den er gebildet hatte. 9 Und der HERR, Gott, liess aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, begehrenswert anzusehen und gut zu essen, und den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. 10 Und in Eden entspringt ein Strom, um den Garten zu bewässern, und von da aus teilt er sich in vier Arme. 11 Der eine heisst Pischon. Das ist jener,

der das ganze Land Chawila umfließt, wo es Gold gibt, 12 und das Gold jenes Landes ist kostbar. Dort gibt es Bdellionharz und Karneolstein. 13 Und der zweite Fluss heisst Gichon.

Das ist jener, der das ganze Land Kusch umfließt. 14 Und der dritte Fluss heisst Chiddekel. Das ist jener, der östlich von Assur fließt. Und der vierte Fluss, das ist der Euftrat. 15 Und der HERR, Gott, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebauete und bewahrte.

Lk 18, 28-30

28 Petrus aber sagte:

Wir hier haben unser Eigentum zurückgelassen und sind dir gefolgt. 29 Da sagte er zu ihnen: Amen, ich sage euch, da ist keiner, der um des Reiches Gottes willen Haus, Frau, Geschwister, Eltern oder Kinder verlassen hat 30 und nicht ein Vielfaches wieder empfängt hier in dieser Zeit und in der kommenden Welt ewiges Leben.

Predigt: Irdische Güter



Adam Delving, Kathedrale von Canterbury, von 1176 (aus Wiki commons)

Der Garten Eden

Die Lesung des Monats handelt vom „Garten Eden“, der von Gott für Adam und Eva geschaffene Garten, indem sie alles fanden, was sie brauchten: Früchte und Wasser, um Hunger und Durst zu stillen und Tiere als Gefährten, damit sie nicht alleine sind.

Viele von euch kennen den Garten Eden sicherlich unter dem anderen Namen „Paradies“. Dieses Wort

stammt aus der alten iranischen Sprache und bezeichnete in der Regel königliche Parks mit vielfältigen Pflanzen und Tieren.

Der Garten Eden wird hier als irdischer (zu unserer Welt gehörender) Garten vorgestellt, der nach dem Ort benannt ist, wo er sich befindet. Man vermutet, dass damit ein Gebiet im Süden des heutigen Iraks bezeichnet wird, gelegen zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris. Wie



auch bei anderen Urgeschichten im Alten Testament sollte man jedoch diese Erzählung nicht als historischen Bericht verstehen, sondern als Weisheitsgeschichte. Der Garten Eden ist das Gegenteil der Lebenswelt, in der die Nomaden damals lebten. Es zeigt Überfluss an Wasser, Pflanzen und Nahrung und keine Gefährdung durch Tiere.

Gott liebt den Menschen so sehr, dass er dieses Paradies für ihn schuf. Doch dieses Geschenk Gottes ist mit einem Auftrag verbunden: Der Mensch soll den Garten mit all seinen Tieren und Pflanzen hegen und pflegen. Keineswegs ist hier die Rede davon, dass der Mensch über die Schöpfung, so wie es ihm beliebt, verfügen darf.

Die Schöpfung hegen und pflegen. Kommt euch das vertraut vor?

Richtig. Heutzutage heißt es „Nachhaltigkeit“.

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,
Tel.: 078-965 9626

Schwester Edeltraud Kessler
Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbstständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-2-4 Nagaminodai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473
www.evkoobe.org

KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com